

1. Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, denen es gerade nicht so gut geht. Klage darüber und bitte Gott darum, dass es er ihnen hilft.

### **Mittwoch, 02.09.2020**

Siehe die heutige [YouTube-Andacht](#) unter „Videos“ auf unserem Kanal an.

Heutige Einladung zum Gebet:

1. Danke Gott für 10 Dinge, die in deinem Leben gerade passieren bzw. passiert sind.
2. Danke Gott für deine Freunde und bete, dass Gott ihnen nahe ist und sie segnet.

### **Donnerstag, 03.09.2020**

Matthäus 6,7: „Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen.“ Als ich anfing, mich für Gott zu interessieren, habe ich einen Studenten-Hauskreis besucht und der Leiter beschloss an dem Abend, dass wir zum Abschluss reihum beten. Mir war das sehr unangenehm. Ich habe gerade noch ein „Danke, Gott, dass ich hier bin“ hervorbringen können. Den Kreis habe ich erst mal nicht weiter besucht. In der Zwischenzeit habe ich gemerkt, dass Gebet nichts Anderes als spontanes, natürliches, authentisches Reden mit Gott ist. Es gibt weder Formeln noch Vorgaben. Das Gebet muss nicht lang sein, um Gott zu beeindrucken. Auch beim Gebet liegt die Würze oft in der Kürze. Außerdem kann und darf ich klagen, danken, loben, schimpfen und bitten, so wie ich mit einer Freundin oder einem Freund rede. Wenn ich bete, spüre ich erst mal in mich hinein, was obenauf liegt und dann lege ich los.

Heutige Einladung zum Gebet:

- Werde still und horche ein paar Momente in dich hinein. Welche Gedanken, Gefühle, Bitten, Klagen kommen hoch? Bringe sie vor Gott, so wie du mit einer Freundin oder einem Freund reden würdest.
- Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, dass sich Gott ihnen offenbart und sie eine Beziehung zu Gott anfangen

### **Liebe Mitbeter\*innen,**

Toll, dass Du mitmachst! Toll, dass Sie mitbeten! Gott segne Euch und Eure Freunde!

P.S. Erzähl doch mal von der Aktion „40 Tage Gebet für meine Freunde“. Dann beten vielleicht noch mehr mit!

Herzliche Grüße im Namen des Kirchengemeinderates,

*Ihre / Eure David Sills und Burkhard Senf*

## **„40 Tage Gebet für meine Freunde“**

Woche 2 - Inspirationen von David Sills, um jeden Tag für meine Freunde zu beten.

*Es geht grob gesagt darum, jeden Tag für mindestens eine andere Person zu beten. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Gebet uns und anderen guttut und Gottes Kraft freisetzt. Wir beten dabei insbesondere für Menschen, die Gott noch nicht kennen gelernt haben. Vor der Einladung zum Gebet, gibt es immer einen Impuls über das Beten selbst.*

### **Donnerstag, 27.08.2020**

Jakobus 4,8: „Nähert euch Gott, und er wird sich euch nähern.“ Es liegen mächtige Verheißungen auf dem Gebet. Gott hat versprochen, dass Du ihm begegnen wirst, wenn Du im Gebet zu ihm kommst. Da kommt es nicht auf die richtigen Worte oder die investierte Zeit an. Du musst auch beim Beten nichts leisten, um Gottes Liebe zu bekommen. Er liebt Dich auch ohne Dein Gebet. Aber er freut sich auf eine Begegnung mit Dir – wie ein guter Vater oder eine gute Mutter sich auf die Tochter oder den Sohn freut.

Heutige Einladung zum Gebet:

Genieße doch einfach mal die Zeit mit Gott. Du musst nichts leisten. Du musst nichts sagen. Aber Du darfst etwas sagen. Ist das nicht entspannt?! Wenn Du magst, dann bete doch noch für einen Menschen, der Dir am Herzen liegt und für den Du wirklich gerne betest und dem Du auch wünschst, dass er / sie diese Beziehung zu Gott für sich entdeckt.

### **Freitag, 28.08.2020**

Matthäus 7:7-11: „7 Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. 8 Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. 9 Oder ist ein Mensch unter euch, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? 10 Oder der ihm, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? 11 Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!“

Oft ist das erste, was bei diesem Text ins Auge fällt, die Verheißung von Jesus „Bittet, so wird euch gegeben“ und später „Denn wer da bittet, der empfängt“. Ich habe immer gedacht, Jesus meint, wir würden das bekommen, worum wir gebeten haben. Dann vergleiche ich diesen Gedanken mit meiner empirischen „Bitten“-Erfahrung und stelle fest, dass irgendwas nicht stimmt. Ich habe nicht alles bekommen, worum ich gebeten habe. Schenke ich mir also das Bitten? Nein. Denn wenn ich bitte, löst es etwas aus und

Gott wird darauf eingehen. Mir wird gegeben (Vers 7), ich werde empfangen (Vers 8). Das, was ich bekomme, entscheidet Gott und wie die Verse danach verdeutlichen, wird es „himmlisch“ gut sein, denn es kommt vom Herzen eines guten Vaters, der das Beste für uns, seine Kinder, will. Ich werde künftig besser danach Ausschau halten, was ich auf meine Bitte hin empfangen.

#### **Heutige Einladung zum Gebet:**

1. Richte 3 Bitten an Gott. Schreibe sie auf und lies sie eine Woche (oder später) nochmals durch. Was hast du empfangen?
2. Bitte für 2 Freundinnen bzw. Freunde, dass sie Gott den Vater bzw. das Vaterherz Gottes besser kennen lernen.

#### **Samstag, 29.08.2020**

„Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin!“ (Psalm 46,11) Spricht Gott zu uns bzw. können wir Gottes Stimme auch hören? „Meine Schafe hören meine Stimme“ – so steht es im Johannesevangelium 10,27. Jesus spricht also mit uns. Im Buch Jeremia 33,3 steht sogar „Wende dich an mich und ich werde dir antworten!“ Kann Gebet also ein Dialog sein? Ich habe mich oft schlecht gefühlt, wenn ich mit einer solchen Frage konfrontiert wurde, denn ich neige dazu, meine Bitten und meinen Dank „loszuwerden“ und die Gebetszeit dann abzuschließen. Viel Raum lasse ich Gott nicht, zu sprechen. Der Schlüssel zum Zuhören - wie in jeder Beziehung - liegt in der Stille. Das Wort „seid stille“ in dem Bibelvers oben (raphah) beinhaltet loslassen, herunterkommen, entspannen. Das kann uns darauf vorbereiten, uns für Gott zu öffnen und auf ihn zu hören. Wie Gott zu uns spricht ist sein souveränes Werk. Es kann z.B. ein Gedanke, ein Eindruck, ein inneres Bild oder ein Gefühl sein. Stille und Zuhören will gelernt sein, aber es lohnt sich und gibt unserer Beziehung zu Gott eine neue Dimension.

#### **Heutige Einladung zum Gebet:**

1. Lade Gott ein, mit dir zu sprechen. Mache deine Augen zu, „schüttel deine Hände aus“, als ob du alles loslässt und werde innerlich still (oder rufe dir ein inneres Bild auf, was dich beruhigt). Höre auf Gott und halte die Stille aus. Schreibe hinterher auf, was du gespürt, gefühlt, gesehen, gehört oder gedacht hast.
2. Bete für die 2 Freundinnen bzw. Freunde, die dir als erstes einfallen. Denke vorher über sie nach. Wo können sie Gottes Segen gerade gebrauchen? Bete dafür.

#### **Sonntag, 30.08.2020**

Sieh Dir den heutigen [Gottesdienst-Livestream](#) auf Youtube an bzw. nimm gerne am Gottesdienst teil 😊 Heutige Einladung zum Gebet:

1. Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, dass sie es wagen, eine Beziehung mit Gott zu starten.

#### **Montag, den 31.08.2020**

Psalm 150,6: Alles, was Odem hat (atmet), lobe den HERRN! Halleluja! In der Bibel gibt es einige Aufrufe, Gott zu loben. Sie kommen allerdings nie direkt von Gott. Hat er unser Lob nötig? Ich glaube nicht. Freut er sich darüber? Ich glaube schon. Wenn wir Gott loben wollen, schauen wir von uns weg, von unserer eigenen kleinen Welt mit ihren begrenzten Möglichkeiten und beschäftigen uns mit Gott und seinem Wesen: z.B. mit seiner Güte, seiner Großzügigkeit uns gegenüber, seiner wundervollen Schöpfung, seiner bedingungslosen Annahme, seiner Reinheit und Vollkommenheit, seiner Kraft, seiner Bereitschaft, uns nahe zu kommen und seinen unendlichen Möglichkeiten. Das richtet auf und erfüllt mein Herz mit Freude und neuer Zuversicht. Dann kann ich nicht anders, als Gott zu loben.

#### **Heutige Einladung zum Gebet:**

1. Werde still und richte deine Aufmerksamkeit auf Gott. Bringe das, was dir einfällt, vor Gott als Lob.
2. Danke Gott für 2 Freundinnen oder Freunde und bete für sie, dass sie (immer besser) erkennen, wie großartig Gott ist und wie wichtig sie ihm sind.

#### **Dienstag, 01.09.2020**

Psalm 64,1: "Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage Gestern beschäftigten wir uns mit dem Lob." Ohne Klagen gibt es kein echtes Lob. Beides gehört dazu. Im Alten Testament gibt es ein ganzes Buch „die Klagelieder Jeremias“, das dem Klagen gewidmet ist. Das Leben ist manchmal einfach mistig. Menschen werden krank, es passieren Unfälle, Sachen klappen nicht, so wie wir es uns vorstellen, Beziehungen gehen auseinander. Bring dein Frust, deinen Schmerz, deine Klage vor Gott. Lass es raus, nutze deinen kompletten Wortschatz, wenn es hilft. Gott kann das ab. Er interessiert sich für unser ganzes Leben, die Sonnen- wie die Schattenseiten. Das Gute daran ist: Wenn wir uns vor Gott „ausgeklagt“ haben, sehen wir die Sachen meistens anders - wie aus einer anderen Perspektive.

#### **Heutige Einladung zum Gebet:**

2. Bringe deine Klagen vor Gott im Gebet. Sofern dir nichts einfällt oder du dich überwinden musst - denk über die Sachen in deinem Leben nach, die du gerne anders hättest und bringe sie vor Gott.